

## Tennismatches, himmlische Mahnungen und Geschenke

Der Nikolaus besuchte die Kinder und Jugendlichen des TC



Erinnerungsfoto vom Besuch des Hl. Nikolaus in der Tennishalle: Die Kinder- und Jugend des TC Blau-Weiß mit ihren Trainern und dem Vorsitzenden Ulrich v. Dalwigk.  
Foto: FA

**Bad Breisig.** Der Tennisclub Blau-Weiß Bad Breisig e.V. betreibt eine nahezu vorbildliche Nachwuchsarbeit. Um die Kinder und Jugendlichen Tennis-Freaks bei Laune zu halten, lässt man sich auch im Winter viel Passendes einfallen. So gab es ein Turnier für den Nachwuchs und eine angeschlossene Weihnachtsfeier mit Auszeichnung für die Besten jeder Gruppe. Nicht nur für Lob und Tadel, auch für die Siegerehrung in den verschiedenen Altersklassen der Kinder und Jugendlichen ist beim TC der Heilige Nikolaus (alias Alfred Eckes) zuständig, und der kam auf Anforderung des Vorsitzenden pünktlich vom Himmel herab und schlug zunächst sein weises Buch auf. Darin stellte er dem etwa 35-köpfigen erwartungsvollen Nachwuchs ein überwiegend gutes Zeugnis aus, mahnte aber auch: „Ihr müsst fleißig üben, damit euch auch in der Zukunft als Erwachsene das Tennisspielen Spaß macht; denn nur so findet ihr Partner und Freunde für das Tennisspielen, damit ihr

euch fit und gesund haltet.“ Der „Himmelsbote“ stellte den Nachwuchs-Freaks anschließend mit Norbert Huschet einen neuen Trainer vor. Er schilderte den Kids dessen hohe Qualifikation (B-Lizenz und staatlich geprüfter Tennislehrer VDT). Fazit des Hl. Nikolaus: „Ich kann nur sagen: Bad Breisig will durchstarten und im Jugendbereich Erfolg haben!“ Das für die bis dahin brav zuhörenden „Pänz“ Wichtigste kam zum Schluss: Die Geschenktüten, die der Himmelsbote mitgebracht hatte. Katharina Sitko, die „Frau für alle Fälle“ beim TC und ihre Trainerkollegen Matt und Huschet, halfen dem Hl. Nikolaus bei der schweren Arbeit, alle Tüten an das richtige Kind, den richtigen Jungen und das richtige Mädchen zu bringen. TC- Tennisbaron Ulrich von Dalwigk hatte noch eine zusätzliche Aufgabe für den „Heiligen“: Er musste den eifrigen Trainern und Betreuern des Nachwuchses Danke sagen; er tat dies mit jeweils einer Flasche guten Weins.  
- FA -